

1. März 2017

Nächtigungszuwachs in Region Wachau-Nibelungengau-Kremstal

Bohuslav: Hohe Qualität und vielgeschätzte Gastlichkeit stehen bei Gästen hoch im Kurs

Die Region Wachau-Nibelungengau-Kremstal verzeichnete einmal mehr mit einem Nächtigungsplus von 1,9 Prozent eine erfolgreiche Tourismussaison 2016. Die Nächtigungen konnten in dem Zeitraum auf 809.953 gesteigert werden. Ein besonders hoher Zuwachs wurde bei den tschechischen Gästen mit einem Plus von 38,2 Prozent in der ganzen Region verzeichnet.

Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav freut sich über die positive Entwicklung: „Dieser Erfolg basiert auf der guten Zusammenarbeit mit der Tourismusdestination, der Region und ihren engagierten Gastgeberinnen und Gastgebern und trägt zu unserem neuen Tourismusrekord von 6,9 Millionen Nächtigungen in Niederösterreich wesentlich bei. Ein Dankeschön an alle, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben und auch weiterhin viel Erfolg dabei, die Region als landschaftlich vielfältige, kulturell einzigartige und vor allem genussreiche Urlaubsdestination zu etablieren.“

Bei den Herkunftsmärkten für die Region Wachau-Nibelungengau-Kremstal gab es vor allem bei den ausländischen Märkten interessante Verschiebungen: Deutschland war auch im Tourismusjahr 2016 wichtigster Auslandsmarkt mit 241.336 Nächtigungen. Es zeigt sich außerdem ein Trend zur Internationalisierung: Die anderen Auslandsmärkte verzeichneten mit einem Plus von 5,5 Prozent einen besonders großen Zuwachs. Die Tschechen haben sich 2016 in der Region Wachau-Nibelungengau-Kremstal mit einem Plus von 38,2 Prozent und insgesamt 19.176 Nächtigungen zum zweitwichtigsten ausländischen Markt hinaufkatapultiert. Besonders beliebt waren bei tschechischen Gästen die Gemeinden im Bezirk Krems-Land: insgesamt 11.261 Nächtigungen wurden hier verzeichnet. Besonders großes Interesse an Urlaub in der Region Wachau-Nibelungengau-Kremstal hatten neben den Tschechen im Jahr 2016 auch die Schweizer mit 17.107 Nächtigungen und die Italiener mit 10.982 Nächtigungen.

Auch Mag. Bernhard Schröder, Geschäftsführer der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, ist mit der Nächtigungsentwicklung sehr zufrieden: „Wein und Genuss ist eine wichtige Kernkompetenz der Region, die langjährige Positionierung der Region Wachau-Nibelungengau-Kremstal als Genussdestination trägt ihre Früchte. Außerdem hat die Entwicklung von hochwertigen touristischen Top-Produkten wie das wachau GOURMETfestival, der Welterbesteig Wachau oder der Weitwanderweg Nibelungengau den Urlaubsgästen viele neue Facetten der Region eröffnet und zur steigenden Attraktivität beigetragen.“

NÖK Presseinformation

Auch am sehr wichtigen Inlandsmarkt ist das vergangene Tourismusjahr 2016 mit einem Plus von 4,2 Prozent für die Region Wachau-Nibelungengau-Kremstal gut gelaufen. Insgesamt 411.082 Nächtigungen stammen im vergangenen Jahr von Gästen aus Österreich. Die stärksten Zuwächse am Inlandsmarkt betreffen die Donau-Gemeinden im Bezirk Melk mit einem Plus von 5 Prozent, aber auch die Nächtigungen im Bezirk Krems Land und im Bezirk Krems Stadt mit einem Plus von 3,2 Prozent entwickelten sich sehr positiv.

Bei den unterschiedlichen Beherbergungsarten zeigt sich in der ganzen Region ein besonders großer Zuwachs bei Urlaub am Bauernhof bzw. bei Winzerhofbetrieben: Insgesamt 51.610 Nächtigungen wurden in der Region Wachau-Nibelungengau-Kremstal bei solchen Betrieben verzeichnet. Der Zuwachs belief sich zum Vorjahr auf 4.987 Nächtigungen, das bedeutet ein Plus von 10,7 Prozent. Qualität steht bei den Gästen nach wie vor besonders hoch im Kurs: 257.103 Nächtigungen entfielen in der Region auf 5/4-Sterne Betriebe, gefolgt von 201.240 Nächtigungen in 3 Sterne Betrieben.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, Mag. Jutta Mucha-Zachar, Schlossgasse 3, Telefon 02713/300 60-24, e-mail jutta.mucha-zachar@donau.com, <http://www.donau.com/>.